



GRÜNER BLÄTTER

- **Jahreshauptversammlung 2023**
- **3. Jägermarkt**
- **Jahresrückblick Bläsergruppe**
- **Hundeführerlehrgang 2023**
- **Mittelfränkisches Jägerschießen**



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Waidkameradinnen und
Waidkameraden,**

Wenn Ihr diese Ausgabe unserer „Grünen Blätter“ erhaltet, sind die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel bereits Vergangenheit.

Unsere Jahresabschlussfeier in der Gaststätte zur Friedenseiche war die letzte Veranstaltung im Vereinsjahr. Vorbei sind die besinnlichen Stunden die wir im Kreise unserer Familien und Freunde verbracht haben. Gespannt sind wir, was uns in 2024 erwartet. Wirtschaftlicher Abschwung, gar eine Wirtschaftskrise sind düstere Prognosen für dieses Jahr. Auch im Hinblick auf die noch immer anhaltenden Kriege in der Welt, fällt es manchem schwer optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Aber nein, lassen wir uns von denjenigen, die alles schlecht reden und düstere Prognosen aufstellen, nicht in die Irre führen. Packen wir die Dinge mit Elan und Schwung zukunftsorientiert und optimistisch an.

Blicken wir auch, was unsere Jagd anbelangt, zuversichtlich in die Zukunft. Müssen wir doch gemeinsam viele dunkle Wolken, sie sich um unsere Jagd zusammenbrauen, versuchen beiseitezuschieben. Da steht zum Beispiel immer noch die Novellierung des Jagdgesetzes im Raum.

In Sachen Wolf sind wir zurzeit noch außen vor und sollten uns da auch noch nicht zu sehr aus dem Boot lehnen. Aber wenn wir gebraucht werden, werden wir auch hier unsere Arbeit tun.

Das Jagdjahr ist aber noch nicht zu Ende und wir müssen uns neben der Hege natürlich auch noch der immer

stärker werdenden Schwarzwildpopulation und der Raubwildbejagung annehmen.

Die Erhebungen des Vegetationsgutachtens stehen im kommenden Frühjahr auch schon wieder an. Hier rate ich dringend an, dass nur durch ein vernünftiges Miteinander der Beteiligten, ein erforderlicher tragfähiger Konsens gefunden werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen für das Jahr 2024 Gesundheit, Erfolg und Waidmannsheil.

Erich Reichert

1. Vorsitzender Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V.

I. Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender: Erich Reichert
Rütteldorf 12, 90556 Cadolzburg
Tel.: 0 91 03/76 53
vorsitz1@jagd-bayernfuerth.de
- 2. Vorsitzende: Daniela Kögel
Langenzenner Str. 6,
90587 Veitsbronn
vorsitz2@jagd-bayernfuerth.de
- 1. Schatzmeister: Schöner, Peter
Nürnberger Str. 41, 90556 Cadolzburg
Tel.: 0 91 03/79 39-15
Mobil: 01 79/596 35 86
Fax: 0 91 03/79 39-39
schatzmeister1@jagd-bayernfuerth.de
- 2. Schatzmeister: Jürgen Prechter
Westring 7, 90574 Roßtal Weitersdorf
schatzmeister2@jagd-bayernfuerth.de
- 1. Schriftführerin: Tina Weidner,
90766 Fürth
schriftfuehrer1@jagd-bayernfuerth.de
- 2. Schriftführerin: Matthias Marschig,
90579 Langenzenn
schriftfuehrer2@jagd-bayernfuerth.de

II. Beirat

- Jagdberater: Dr. Schulte, Walter
Flurstraße 1e, 90522 Oberasbach
Tel.: 09 11/69 85 11
Fax: 09 11/6 00 25 12

Pressereferentin: Rast, Monika
Franziska-Barbara-Str. 18,
91452 Wilhelmsdorf
Mobil: 0171 69 49 513
pressereferent@jagd-bayernfuerth.de

Bläserwesen: Jürgen Prechter
Westring 7,
90574 Roßtal Weitersdorf
blaeserobfrau@jagd-bayernfuerth.de

Hundewesen: Frank Wagner
Fichtenweg 3,
90556 Wachendorf
Telefon: 09103 / 73 48
Telefax: 09103 / 71 48 73
hundewesen@jagd-bayernfuerth.de

Naturschutzreferent: Severin Endlich
Hubertusstraße 11,
90579 Langenzenn/Keidenzell
Mobil: 0152 / 04609564
naturschutzreferent@jagd-bayernfuerth.de

Schießwesen: Sebastian Ax
Mobil: 0175 / 538 19 63
jagdwaffen@jagd-bayernfuerth.de

Ausbildungsleiter
Jungjäger: Sebastian Ax
Mobil: 0175 / 538 19 63
ausbildungsleiter@jagd-bayernfuerth.de

III. Hegegemeinschaftsleiter

Hegering Fürth-Nord: Wagner, Frank (s. o.)
Hegering Fürth-Süd: Reichert, Erich (s. o.)



Titelmotiv: Sabine Hendel, www.apfelsinis-fotowelt.de

**MEI HERZ SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH DAHAM!**

Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.



**PROTOKOLL DER
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
VOM 21. APRIL 2023
ORT: CADOLZBURG, GASTHAUS ZUR FRIEDENSEICHE**

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

Der Vorsitzende Erich Reichert eröffnet um 19 Uhr die Versammlung und begrüßt folgende Ehrengäste: Matthias Dießl, Landrat / Sebastian Ziegler, Vizepräsident des Bayerischen Jagdverbands / Bernd Obst, Bürgermeister von Cadolzburg / Georg Lämmermann und Klaus Sommerschuh, Mitglieder des Jagdbeirats / Peter Ziegler, Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth / Frank Wagner, Präsident des jagdkynologischen Arbeitskreises in Bayern.

Es liegen keine Anträge oder Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

Es sind 86 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste anwesend.

TOP 2: Totenehrung

Es folgt eine Schweigeminute zum Gedenken an die im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder. Anschließend erweisen die Jagdhornbläser den Verstorbenen die letzte Ehre durch das Signal „Jagd vorbei“.

TOP 3: Grußwort von Ehrengästen

Herr Dießl, Herr S. Ziegler und Herr P. Ziegler sprechen ihre Grußworte.

TOP 4: Geschäftsbericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Erich Reichert dankt für die Grußworte und trägt seinen Geschäftsbericht 2022 vor:

- Die Jahreshauptversammlung für 2021 wurde am 22. April 2022 in der Gaststätte Friedenseiche durchgeführt. 81 Mitglieder und 7 Gäste waren anwesend. Eine Beschlussfassung ist nicht erfolgt, weil nicht auf Tagesordnung. Eine Hegechau wurde hierbei nicht durchgeführt, erst im Herbst in Verbindung mit dem Jägermarkt in Rütteldorf.
- Es wurden fünf Vorstands- und Beiratssitzungen abgehalten. Diese fanden stets in einer konstruktiven und zielführenden Atmosphäre statt.
- Die Abschussplanung für die nächsten 3 Jagdjahre wurde fertiggestellt. Angesagt waren, auf Grund des Vegetationsgutachtens, 30 % Erhöhung. Unser Vorschlag von 15% über beide Hegegemeinschaften fand im Jagdbeirat nach langer und nicht einfacher Diskussion eine knappe Zustimmung.
- Bei öffentlichen Veranstaltungen war die Jägerschaft wieder vielfältig präsent. Im Einzelnen: Aktion draußen sein, Landkreisjubiläum, Stadtwaldfest, Fürther Kirchweihzug, Mittelfränkisches Bläsertreffen, Jäger-

markt in Rütteldorf. Eine Kleine Jahresabschlussfeier wurde abgehalten. Das Präparatemobil war in Sachen Kinder- und Jugendbildung fünf Mal an Kindergärten und Schulen im Einsatz. Bei allen Veranstaltungen und Präsentationen haben wir stets ein positives Feedback erhalten. Vielen Dank an allen, die bei der Durchführung dieser Aktionen geholfen haben.

- Ein Vorbereitungskurs wurde, unter Pandemie bedingt erschwerten Umständen auf 10 Teilnehmer beschränkt, wieder durchgeführt. Vielen Dank an die engagierten Ausbilder.
- Ein Hundekurs zur Vorbereitung auf die Brauchbarkeitsprüfung wurde durchgeführt.
- Die Jagdhornbläser haben das Mittelfränkische Bläsertreffen in der Cadolzburg durchgeführt. Dies leider unter extremen Wetterbedingungen, den kompletten Tag kräftiger Dauerregen.
- Die Schießkinotermine für die erforderlichen Schießleistungsnachweise für Bewegungsjagden wurden in gewohnter Weise angeboten und mit Online Anmeldung durchgeführt.
- Die Kitzrettung mittels der in 2021 angeschafften

Drohnen hat im zweiten Jahr, dank des engagierten Teams, recht gut funktioniert.

- Die Internetseite ist jetzt auf einem guten und stets aktuellen Stand.
- Hier meinen aller herzlichsten Dank an alle Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie alle freiwilligen Helfer, die es möglich gemacht haben, auch in diesen schwierigen Zeiten den Verein bei der Erfüllung seiner Grundlegenden Aufgaben zu unterstützen.
- Auch vielen herzlichen Dank an die Bläser, die sich, auch Generationswechsel bedingt in einer schwierigen Umbruchphase befinden, aber trotzdem die Veranstaltungen begleiten konnten.
- Namentlich will ich hier niemanden nennen, weil hier stets meine Sorge besteht, jemanden zu vergessen. Mein Dank erstreckt sich auf alle Hilfestellungen, die dem Verein und letztendlich der Jagd zugutekommen.

TOP 5: Kassenbericht

Der erste Schatzmeister Peter Schöner erläutert den Kassenbericht und gibt Auskunft über die Einnahmen und Ausgaben. Der Verein hatte am 31.12.2022 431 Mitglieder.



Foto: Sylvia Rauch

TOP 6: Haushaltsplan 2023

Herr Schöner stellt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 vor.

TOP 7: Bericht Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern ordnungsgemäß geprüft. Herr Pollety (Kassenprüfer) teilte mit, dass es keinerlei Beanstandungen gab und die Bücher vorbildlich geführt werden.

TOP 8: Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft; Genehmigung des Haushalts 2023

Herr Pollety beantragt die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft durch die Versammlung. Der Entlastung wird ohne Gegenstimme zugestimmt, ebenso wird der Haushaltsplan ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 9: Bericht des Hundeobmanns

Herr Wagner berichtet kurz vom Hundelehrgang. 2023 werden 13 Hunde ausgebildet. Er dankt Uwe Löwe, Steffi Wagner, Waldemar und Erika Schneider, Siegfried Winkler und Andre Mackeldey für die tatkräftige, nicht selbstverständliche Unterstützung.

TOP 10: Bericht der Bläser

Bläserobmann Jürgen Prechter, Nachfolger von Dorothe Emmert, berichtet über die Veranstaltungen im Jahr 2022. Neben Auftritten bei Vereinsveranstaltungen und privaten Festlichkeiten, nahm die Bläsergruppe auch wieder am Fürther Erntedankfestzug sowie am erstmalig durchgeführten Heimatfestival des Landkreises Fürth am Wolfgangshof teil. Außerdem fand am 2.10.22 das mittelfränkische Bläsertreffen auf der Cadolzburg statt, welches von der Jägerschaft ausgerich-



tet. wurde. Momentan wächst eine neue Bläsergruppe zusammen: einige langjährige Bläser:innen der Gruppe sind ausgetreten oder pausieren. Auf der anderen Seite ergänzen Neueintritte die Bläsergruppe und es werden auch Anfänger:innen ausgebildet.

TOP 11: Abstimmung über die Satzungsänderung

Die Satzungsänderung wird wie vorgelegt (Anlage 1) einstimmig per Akklamation durch Handzeichen beschlossen.

TOP 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Neuwahlen der Vorstandschaft

Es sind 86 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Florian Rast (bisher 2. Vorsitzender) und Monika Rast (bisher 2. Schriftführerin) stellen sich nicht mehr zur Wahl. Die Versammlung beschließt als Wahlleiter Dr. Walter Schulte und als Beisitzer Peter Ziegler, Matthias Dießl. Die Abstimmung erfolgt nach Rückfrage bei den Mitgliedern per Akklamation durch Handzeichen.

Andere Kandidaten als unten genannte gibt es nicht, die Vorgeschlagenen stellen sich kurz vor. Jede Position wird einzeln per Akklamation durch Handzeichen gewählt.

1. Vorsitzender:

Erich Reichert – einstimmig wieder gewählt

2. Vorsitzender:

Daniela Kögel – einstimmig gewählt (bisher 1. Schriftführerin)

1. Schatzmeister:

Peter Schöner – einstimmig wieder gewählt

2. Schatzmeister:

Jürgen Prechter – einstimmig wieder gewählt

1. Schriftführerin:

Tina Weidner – einstimmig gewählt (NEU im Gremium)

2. Schriftführerin:

Matthias Marschig – mehrheitlich gewählt, eine Gegenstimme (NEU im Gremium)

Alle nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

TOP 14: Neuwahl von zwei Kassenprüfern

Zu Sitzungsbeginn liegen folgende Vorschläge für zwei Kassenprüfer vor: Martin Zappe und Benjamin Kulling,

NEU IM TEAM...

... der Vorstandschaft ist Tina Weidner. Seit der JHV 2023 ist sie 1. Schriftführerin in unserer Kreisgruppe. Nachfolgend stellt sie sich vor:

Ich heiße Tina Weidner und bin Baujahr 1988 mit Ursprung im Erzgebirge/Sachsen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Freiburg im Breisgau hat es mich vor 13,5 Jahren hierher, nach Franken verschlagen und ich bin gern geblieben. Im „normalen“ Alltag bin ich Vollzeit bei einem Bauträger der Region tätig und erledige als Teamassistentin alle nötigen Hintergrundarbeiten und Terminkoordinationen. Natürlich stellt sich immer die Frage: „Wie bist du zur Jagd gekommen?“ Bei mir besteht kein familiärer Hintergrund. Dennoch war die Verbundenheit und Faszination zur Natur schon immer gegeben. Und so war ich schon als Kind mit meinem Papa Fliegenfischen und lieber im Wald spielen. Durch einen glücklichen Zufall habe ich einen Jäger kennengelernt und so nahm alles seinen Lauf. Seit 2021 bin ich Jungjägerin und zusätzlich habe ich 2023 noch die Prüfung für den Falknerschein abgelegt. Als JJ und JF fehlt mir aber natürlich noch viel Erfahrung und ich freue mich, auf alles, was mich diesbezüglich noch erwartet. Ich wünsche allen einen guten Start in das Jahr 2024 und ein kräftiges Waidmannsheil. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung, eure Tina.



Foto: Privat

da Herr Pollety nicht mehr kandidieren wollte. Beide sind abwesend, haben aber ihre Bereitschaft und Amtsnahme im Falle einer Wahl vorab gegenüber der Vorstandschaft erklärt. Während der Sitzung wird Herr Pollety vorgeschlagen und erklärt dann auch seine erneute Bereitschaft. Ein weiterer Vorschlag wird nicht angenommen, da die Kandidatin nicht kandidieren möchte. Die Wahl erfolgte nach Rücksprache per Akklamation per Handzeichen. Während des Wahlvorgangs kommt es zu Unstimmigkeiten über die Art der Stimmzählung. Daraufhin zieht Herr Pollety seine Kandidatur zurück. Es wird wie geplant per Handzeichen abgestimmt. Herr Zappe wird mit 4 Gegenstimmen und Herr Kulling mit 5 Gegenstimmen mehrheitlich gewählt.

TOP 15: Verschiedenes

Das Landratsamt wird einen Infoabend für das Ausfüllen der elektronischen Streckenliste anbieten.

Ebenso bittet der Landrat um Mitteilung (am besten Anruf oder Email an den Bauhof), wenn in den Revieren Müll gefunden wird. Dieser wird von kostenlos abgeholt und entsorgt.

Herr Reichert hat noch drei Naturschutz-Schilder mitgebracht. Bei Interesse bitte einfach mitnehmen.

Das Radium-Cäsium-Gerät wurde nicht genutzt. Die Kosten (z.B. fürs Kalibrieren) und der Aufwand stehen in keinem Verhältnis. Sollte die Nutzung weiterhin so

gering sein, wird das Angebot der Jägerschaft im Herbst eingestellt. Karl Seidel wirbt ausdrücklich für die Nutzung dieses besonderen Angebots durch die Jägerschaft.

Es findet eine Abfrage statt zum Thema „Wer hat Interesse an einem Lehrgang für die Entnahme einer Trichinenprobe?“ Bei genügend Interessenten bietet die Jägerschaft einen Kurs an (Kosten pro Mitglied ca. 20 € - den Rest finanziert die Jägerschaft). Am Ende der Versammlung haben sich 24 Personen eingetragen.

Am 22.10.23 findet in Rütteldorf wieder der Jägermarkt statt. Eine Weihnachtsfeier ist am 16.12.23 geplant.

TOP 16: Jägerschlag für die Jungjäger der Lehrgangs 2022

Die Jungjäger:innen aus dem Ausbildungskurs 2022 erhalten von Herrn Reichert den Jägerschlag und je ein Jagdmesser.

TOP 17: Ehrungen

Geehrt wurden langjähriger Mitglieder im BJV und in der Jägerschaft Fürth (Anlage 2).

Der Vorsitzende schließt um 21.30 Uhr die Versammlung.

Gez. D. Kögel



Vli.n.re.: Klaus Leix, stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Falkenordens, Landesverband Bayern e.V., Hans-Kurt Hussong, Elisabeth Leix, Vorsitzende des Bundesverband Deutscher Falkenorden e.V., Erich Reichert, Vorsitzender der Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V.

HANS-KURT HUSSONG GEEHRT

Geehrt wurde am 6. November 2023 unser langjähriges Mitglied Hans-Kurt Hussong.



Bilder: Klaus Leix/ Dr. Rainer Hussong

Im Fürther Rathaus verlieh der Fürther Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Markus Söder, für Verdienste im Ehrenamt.

Hussong ist mit kurzer Unterbrechung seit 1962 in unserer Kreisgruppe und seit 1967 Mitglied im Deutschen Falkenorden.

Bereits 2004 erhielt er den Natur- und Umweltpreis der Stadt Fürth und wurde 2006 mit der Verleihung des Ehrenbriefs der Stadt Fürth geehrt. 2015 folgte die Auszeichnung mit dem „Grünen Engel“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. 2020 wurden ihm uns seinem Sohn, Dr. Rainer Hussong, der Deutsche Tierschutzpreis verliehen, sowie der Bayerische Tierschutzpreis des Bayerischen Staatsministeriums.

Hervorgehoben wurden bei der Laudatio seine besonderen Verdienste im Wanderfalkenschutz, die für ihn unmittelbar mit der Falknerei verbunden sind. Seit

vielen Jahren führt er ebenfalls mit seinem Sohn die Greifvogelauffangstation in Fürth.

Wir gratulieren Hans-Kurt Hussong besonders herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder.



Vli.n.re.: MdL Petra Guttenberger und der geehrte Hans-Kurt Hussong.



3. JÄGERMARKT DIE SONNE GAB ALLES!

Petrus hat es beim dritten Jägermarkt unseres Vereins besonders gut gemeint! Nach anfänglichen frischen Temperaturen beim Aufbau, kam bis zur Eröffnung die Sonne durch, sodass manch einer für seine Jacke einen passenden Haken suchte. Einen kleinen Haken hatte der Jägermarkt dennoch: Zeitgleich gab es weitere Veranstaltungen in Fürth, sodass unser Markt nicht ganz so gut besucht war, wie im Jahr zuvor. Der Freude tat es keinen Abbruch und auch unser Mitglied und der noch amtierende

Landrat Matthias Dießl und ebensolcher Bürgermeister von Cadolzburg, Bernd Obst, fanden mit ihren Grüßen an die Besucher die passenden Worte und lobten erneut diese Veranstaltung, die zu Gesprächen zwischen Jägern und Nichtjägern einludt.

Die Gulaschkanone der Rütteldorfer Dorfgemeinschaft war – nach rasantem Absatz im Vorjahr – üppiger gefüllt und man bekam auch nachmittags noch von dem würzigen Gebräu zu kosten. Der Kuchen war etwas schneller weg.

Abermals in diesem Rahmen fand, zum zweiten mal, die Hegerschau zeitgleich mit dem Jägermarkt statt. Die Behörden übernahmen die Prüfung und Begutachtung noch vor dem offiziellen Beginn und auch das Interesse der Besucher an den Gehörnen im Anschluss war groß.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von unserer Bläsergruppe, die verschiedenste Stücke ins Horn schmetterte und für musikalische Untermauerung bot.

Ebenfalls vor Ort waren wieder einige Falkner mit einem imposanten Steinadler, der von den Besuchern besonders umringt wurde, einem Harris Hawk und einem juvenilen Wanderfalken. Letzterer auf der Faust unserer neuen Schriftführerin Tina Weidner – beide also im ersten Flug :-)

Eine ganze Reihe wunderschöner Bilder präsentierte Sylvia Rauch. Ihrer Mine entstammt auch die von der Jägerschaft verschickte Karte zu runden Geburtstagen oder unsere neue Urkunde für die bestandene Jägerprüfung.

Abgerundet wurde die Veranstaltung von einer Hundevorführung. Die Ausbildung und das jagdliche Arbeiten unserer Jagdhelfer erläuterte Hundeobmann Frank Wagner und Hunden des diesjährigen Lehrgangs demonstriert was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten.

Streng genommen drehte sich jedoch alles ums Reden und ums Essen! Das Angebot an Wildfleisch und verarbeiteten Leckereien war üppig und gekauft wurde fleißig. Das Angebot an fachlichen oder nichtfachlichen Gesprächen war noch üppiger – es wurde viel geratscht, gefachsimpelt, gequasselt, konversiert, gebabbelt, geklönt und geplauscht. Nicht allzu selten geschah beides zeitgleich. Das Seilda in der Hand durfte nicht fehlen.

Nach einer wieder wunderbaren Veranstaltung ein herzliches Dankeschön an alle, die sich eingebracht und aufgebaut haben, die uns besucht und uns unterstützt haben. Durch jeden einzelnen wird diese tolle Veranstaltung erst das, was sie geworden ist.

Monika Rast





JAHRESRÜCKBLICK DER BLÄSERGRUPPE

Im ersten wirklichen „Nach-Corona-Jahr“ erlebte die Bläsergruppe zunächst einen erheblichen Umbruch.

Mit Doro Emmert, Monika und Florian Rast, Elke und Dieter Rupp und Margarete und Dr. Walter Schulte schieden aus den unterschiedlichsten Gründen sieben langjährige Bläserinnen und Bläser aus der Gruppe aus.

Bei Ihnen allen für bedanke ich mich im Namen der Bläsergruppe für Ihr langjähriges großes Engagement.

Äußerst erfreulich ist daher, dass es durch das Engagement unseres bisherigen Hornmeisters, Rainer Grasser, gelungen ist, mit Sabine Besinger, Sigismund Kräck, Daniela Schubert, Sylvia Rauch, Julia Weghorn, Jan Wolf und Martin Zappe auch sieben neue Bläser für unsere Gruppe zu gewinnen.

Weitere Verstärkung wäre natürlich trotzdem wünschenswert und sehr willkommen.

Für Bläseranfänger kann im Rahmen eines Gruppenkurses bei der Musikschule Südlicher Landkreis, dessen Kosten von der Jägerschaft getragen werden, die Grundausbildung erfolgen.

Nachdem sich im Sommer unser Hornmeister Rainer Grasser entschloss seine Position aufzugeben darf ich mich auch bei ihm für seinen großen Einsatz und sein Engagement in den letzten Jahren bedanken. Mit Elison Marsh, hat er uns eine neue, sehr kompetente und engagierte Hornmeisterin in die Gruppe gebracht.

Wir haben mit Elison viel Spaß bei den Proben und sind eifrig und mit viel Freude dabei unser Repertoire zu vergrößern.

Fotos: Sylvia Rauch

Trotz dieses Umbruchs waren wir im Jahr 2023 als Bläsergruppe bei etlichen Auftritten aktiv.

Außer den offiziellen Jägerschaftsveranstaltungen wie Fuchswoche, Jahreshauptversammlung, Jägermarkt in Rütteldorf, Weihnachtsfeier,

traten wir zu verschiedenen Anlässen, wie einer Hochzeit, dem Fürther Stadtwaldfest und runden Geburtstagen auf.

Leider mussten wir auch einem verstorbenen Waidkammeraden mit einem letzten Halali verabschieden.

Jahreshöhepunkte waren natürlich die Teilnahme mit unserem Festwagen beim Erntedankfestzug der Fürther Michaeliskirchweih und unsere erste Hubertusmesse seit 2019 in der Kirche St. Jakobus in Oberweihersbuch.

Für diese Hubertusmesse bekamen wir von allen Seiten viel Lob für die, auch Dank der bläserischen Unterstützung von Margarete und Dr. Walter Schulte und der sehr gelungenen Gottesdienstgestaltung der Vikarin Höfler von der kirchengemeinde St. Jakobus.

Bedauerlicherweise war die Zahl der beim Gottesdienst anwesenden Jägerinnen und Jäger sehr überschaubar.

Ohne das große Engagement und den Einsatz eines jeden einzelnen Mitglieds unserer Bläsergruppe wäre dies nicht möglich gewesen.

Dafür möchte ich allen Mitgliedern der Bläsergruppe ganz besonders danken.

Die Termine für die im Jahr 2024 stattfindenden Auftritte werden wir in den Grünen Blättern oder über e-Mail der Jägerschaft bekannt geben.

Allen Jägerinnen und Jägern wünsche ich - auch im Namen der Bläserinnen und Bläser - ein gesundes neues Jahr und natürlich viel Waidmannsheil.

Jürgen Prechter



RAUCH

Fliesen GmbH

Jeden
ersten Sonntag
im Monat:
Schausonntag
von 13:00 bis
17:00 Uhr

Viel schöner als im Wald
zu schießen ist ein Bad
voll neuer Fliesen!

- Alte Jägerweisheit -

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339
info@rauch-fliesen.de • www.rauch-fliesen.de



MITTELFRÄNKISCHES JÄGERSCHIESSEN



Am Samstag, den 13. Mai fand auf der Schießanlage des JSSV Herrieden das jährliche Mittelfränkische Jägerschießen statt.

Der BJV-Schießobmann für Mittelfranken Christian Ringer konnte dieses Jahr 21 fünfköpfige Mannschaften für den freundschaftlichen Wettkampf gewinnen. Die Veranstaltung war damit komplett ausgebucht.

Die Kreisgruppe Fürth wurde durch Peter Schöner, Frank Hensel, Lukas Forster, Gerhard Hollweck und Sebastian Ax vertreten.

Geschossen wurde von jedem Teilnehmer:

- 5 Schuss auf den Laufenden Keiler
- 1 Schuss Bock „Stehend Angestrichen“
- 1 Schuss Fuchs „sitzend Freihändig“
- 1 Schuss Gams „sitzend aufgelegt“
- 10 Tontauben am Jagdparcours

Alternativ:

Jeweils fünf Schützen mussten in den Disziplinen Tontauben- Jagdparcours, laufender Keiler, 100m Fuchs sitzend Ellbogen aufgelegt, 100m Rehbock angestrichen und 100m Gams (verkleinert für 200m) sitzend aufgelegt ihr Können zeigen.

Am anspruchsvollsten waren natürlich der laufende Keiler und der Jagdparcours.

Beim Schießen mit der Kugel bewiesen unsere Schützen eine ruhige Hand, einige wertvolle Punkte wurden jedoch beim Schrot schießen liegen gelassen.

Die Ergebnisse vom letzten Jahr konnten wir, trotz mehr teilnehmender Kreisgruppen, um einen Platz verbessern und den 11 Platz erreichen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Teilnehmer durch üppige Sachspenden für Ihre Leistungen belohnt.

Wir danken allen Helfern und der JSSV Herrieden, die das Mittelfränkische Jägerschießen bestens organisiert und ausgerichtet haben.

Sebastian & Peter





Leistungen der Waffensteerei

Jagd- & Sportwaffen, Munition, Optik, Zubehör, Wiederladeartikel, freie Waffen, Pulverhandel, An & Verkauf von Gebrauchtwaffen, An & Verkauf von Blankwaffen, Kommissionsverkauf, Abwicklung von Nachlässen (inkl. Behördengänge), Waffeneinlagerung, Wertgutachten, Waffenverwertung und vieles mehr ...

Büchsenmacherwerkstatt

Reparaturen, Restaurationen, Neuanfertigungen, Zielfernrohrmontagen, Systembettungen, Schaftarbeiten, Teil- bzw. Komplettüberarbeitung, Waffen TÜV, Service Karte, Einbau von Einsteckläufen, Oberflächenbehandlung (Brünieren, Glasperlenstrahlen, Ceracote-Beschichtung usw.) Abzugsüberarbeitung, Neuschäftungen, Schaftkappenmontage, Einlegarbeiten, Einschießen Ihrer Lang und Kurz Waffen, Gewerbliches Wiederladen und vieles mehr... Sprechen sie uns an, wir finden fast immer eine Lösung!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr
 Vormittags nur nach Terminvereinbarung!
 Samstags von 9.00 – 14.00 Uhr geöffnet.

Einschießtag ist immer Dienstag morgens, die Waffen sollten also bis Montag abends angeliefert werden!

Waffensteerei · Hindenburgstraße 26 · 90556 Cadolzburg
 Tel.: 09103 7199451 · Fax: 09103 7199450 · Mobil 0171 8341375
 E-Mail : waffensteerei@semtec.de · www.waffensteerei.de

LIESCHEN MÜLLER UND IHR FLOCKI – ODER DER JUNGGÄGERKURS 2023

Das erste Zusammentreffen des Kurses war bereits Mitte Dezember - also vor dem offiziellen Beginn des Lehrgangs Mitte Januar. Die Ausbilder informierten uns, was uns während der Jungjägerausbildung erwarten würde. Dies war der erste Zeitpunkt, an dem mancher Teilnehmer große Augen bekamen und die letzte Gelegenheit, noch mit Anstand, vom Kurs zurück zu treten.

Von diesem „Angebot“ machte jedoch (zu diesem Zeitpunkt) keiner der Aspiranten Gebrauch. Das Teilnehmerfeld war in viele Facetten gegliedert. Von Mitte zwanzig bis Mitte fünfzig waren alle Altersklassen vertreten. Der weibliche Anteil betrug ein gutes Drittel. Vom Handwerker über die Studentin, den kaufmännischen Angestellten, Akademiker und Ingenieur zum Öffentlichen Dienst - bis über Pflegefachkräfte und Sozialpädagogen waren alle Berufssparten vertreten.

Mitte Januar startete also offiziell der Kurs. Der erste Block war ausschließlich der Waffenkunde gewidmet. „Sieben stehende Enten laufen im Kreis“ – Sicherung, Stecher, Entladen, Lauf – und Kaliber überprüfen. Bis das Ganze auch nachts um drei abgespult werden konnte. Nach rund drei intensiven Wochen kam nun die Sachkundeprüfung – und ein erster Etappensieg konnte verbucht werden. Die Kursteilnehmer konnten sich nun bereits Flinten für den praktischen Teil der Ausbildung – Wurftaubenschießen in Drügendorf – kaufen.

Die Monate Februar bis April waren daraufhin geprägt von zwei Abenden pro Woche mit Theorieunterricht über Haar- und Federwild, Landbau/Naturschutz und Jagdrecht – in Kombination mit Wochenenden beim Wildacker anlegen, Kanzelbau und ersten Ansitzen zum Üben des richtigen Ansprechens. Ab Mai kam bei so manchem der Teilnehmer noch die Rehkitzrettung auf freiwilliger Basis – und bei allen – das Flintenschießen (gesamt 250 Wurftauben) – hinzu. Allmählich bildeten sich zusätzlich zum offiziellen Theorieunterricht noch Lerngruppen und ein Netzwerk für Unterstützung bei der Kitzrettung. Der Jungjägerkurs wurde immer mehr zur Zweitfamilie – und an den Feiertagen durften wir sogar bei der eigenen Familie zu Hause bleiben (aber nicht am 1. Mai! Da ging die Junghundeprüfung vor!).

Die Ausbildung wurde immer praxisorientierter. Zu dem Theorieunterricht in den Monaten Mai und Juni kamen noch der Fallenlehrgang, die Ausbildung zur „kun-



digen Person“ und mehrere Waldbegehungen hinzu. Das Drohnenteam der Kitzrettung war in dem Zeitraum fast fünfzig Stunden unterwegs und konnte 25 Rehkitze retten. Für die Kitzrettung konnten in der Gruppe immer Freiwillige gefunden werden, die sich morgens um 4.00 Uhr gerne in den Wiesen das eine oder andere Laufduell mit Rehnachwuchs liefern wollten.

Juli und August waren geprägt vom Theorieunterricht über das Hundewesen und Tierkrankheiten sowie Waffenhandhabung im Rahmen der Prüfungsvorbereitung. Die privaten Lerngruppen waren zu diesem Zeitpunkt ein fester Bestandteil im Alltag der meisten Teilnehmer – die Zweitfamilie ;o)

Die eine oder andere Heintges-Lizenz wurde ausgiebig strapaziert. Wer mal etwas anderes als Lernen für die Prüfung machte, hatte sofort ein schlechtes Gewissen.

Am 8. August um 08.30 Uhr stand nun endlich die schriftliche Prüfung in Ansbach an. Manche unserer Teilnehmer hatten bereits zwei Stunden und eine Schachtel Zigaretten vor Ort verbracht/verraucht. Die schriftliche Prüfung konnte der Kurs geschlossen erfolgreich absolvieren.

Eine Verschnaufpause gab es dennoch nicht. Kurz gefreut – und dann wieder ab zum Lernen für die mündliche Prüfung. Präparate, Körnerkisten, Fährten- und Spurenlesen sowie Bücher wälzen bestimmten den Alltag – neben dem Beruf. Die „Erstfamilien“ hätten zu diesem Zeitpunkt gerne schon das Sorgerecht an die „Zweitfamilien“ abgegeben.

Unsere Referenten gingen nun mit uns direkt in die Generalprobe der mündlichen Prüfung. Defizite erkennen – und gegebenenfalls nochmals Nachlernen lautete die Devise.

Am 22. August erfolgte die mündliche Prüfung. Sechs Prüfer in sechs Räumen – ein Ziel.

Die Prüflinge gaben sich auf dem Flur des AELF die Klinke in die Hand. Nach ca. 90 Minuten des Speeddatings mit den einzelnen Prüfern der Fachbereiche fiel

bei den Meisten eine enorme Last von den Schultern.

Nach einer kurzen Verschnaufpause folgte nun die exzessive Vorbereitung zur praktischen Prüfung – Waffenhandhabung (Die sieben stehenden Enten waren wieder da) mit Schießen auf 100m-Rehscheibe im Sitzen und angestrichen. Nicht zu vergessen – „Ziel angesprochen, Vorder- und Hintergelände frei, natürlicher Kugelfang gegeben!“ Und dann kam Lieschen Müller mit Flocki – „Schussabbruch!!!“ Nach harten – aber auch spaßigen – vier Wochen gingen wir nun am 20. September in die praktische Prüfung. Drei Viertel des bis dahin verbliebenen Kurses bestanden die Prüfung im ersten Durchgang. Der Rest konnte die Prüfung am 05. Dezember erfolgreich ablegen.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass die Jagd für viele Menschen eine faszinierende Erfahrung ist. Für uns war die Ausbildung zum Grünen Abitur die Möglichkeit, die Natur intensiv zu erleben und ein tieferes Verständnis für das Ökosystem und die Tierwelt zu entwickeln. Uns wurde deshalb insbesondere intensiv der verantwortungsbewusste Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt, sowie mit der nicht jagenden Bevölkerung nahegebracht. Der Kurs hatte bereits Freude daran, dieses Verständnis bei Besuchen mit dem Wildmobil bei Schulen und Kindergärten und verschiedenen Veranstaltungen wie dem Jägermarkt, dem Stadtwaldfest in Fürth und dem Waldfest in Kammerstein zu teilen.

Unsere Erkenntnis lautet: Die Jagd ist kein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung zur Wahrung unserer Umwelt. Oberste Priorität hat die Hege und das Wohl des Wildes.

Ein besonderer Dank gilt unseren Ausbildern: Erich Reichert, Matthias Zimmer, Sebastian Ax, Monika Rast, Frank Wagner, Karl Seidel und nicht zuletzt Dr. Detlef Röchert

Jörg Seibold, Frank Pantasch, Hendrik Guggenberger und Fabian Senne mit Unterstützung eines Topfs Chili con Carne

HUNDEFÜHRERLEHRGANG 2023

In diesem Jahr meldeten sich 12 HundeführerInnen mit ihren Hunden zum Hundeführerlehrgang bei der Kreisgruppe Fürth an.

Am 21.07.2023 fand die Abschlussprüfung des Grundkurses statt, die 12 HundeführerInnen mit ihren Hunden absolvierten.

Es wurden folgende Ergebnisse im Einzelnen erzielt:

1. U. Löwe mit Bexter vom Hochspessart	DL	80 P.	I. Preis
2. D. Bogendorfer mit Prada II v. Erthal	DD	76 P.	I. Preis
3. S. Körner mit Deich Dogs Dionysius	DW	76 P.	I. Preis
4. V. Rottner mit Karlo vom Schwabachgrund	DD	74 P.	I. Preis
5. S. Endlich mit Falco vom Gäuboden	DL	73 P.	II. Preis
6. J. Haumann mit Hedi vom Kappelbuck	RHT	68 P.	II. Preis
7. M. Lechner mit Knut von der Finstergasse	DW	63 P.	II. Preis
8. S. Kupus mit Vani vom Fränkischen Hof	DJT	63 P.	II. Preis
9. S. v.d. Mosel mit Rudolf v. Lehnstedter Kiefernhein	RHT	62 P.	II. Preis
10. M. Haltrich mit Cuno vom Brüchlinger Wald	GonP	57 P.	II. Preis
11. A. Besch mit Hannes vom Kappelbuck	RHT	56 P.	II. Preis
12. A. Redlingshöfer mit Asterix vom Eschbachweiher	DL	47 P.	III. Preis

Die Brauchbarkeitsprüfung „Brauchbar nur zur Nachsuche auf Schalenwild“ fand aufgrund des großen Zulaufes an Kursteilnehmern und zur Gewährleistung einer qualitativ ordentlichen und reibungslosen Prüfung am 30.08.2023 in dem Revier Warzfelden statt.

3 Kursteilnehmer stellten sich dieser Prüfungsanforderung und konnten folgende Ergebnisse erzielen:

1. S., Kupus mit Vani vom Fränkischen Hof	DJT	40 P.	I. Preis
2. M. Haltrich mit Cuno vom Brüchlinger Wald	GonP	36 P.	I. Preis
3. D. Bogendorfer mit Prada II v. Erthal	DD	34 P.	I. Preis

8 Kursteilnehmer stellten sich der Prüfungsanforderung:

„Allgemein brauchbar zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild“

Folgenden Ergebnisse wurden im Einzelnen erzielt:

1. H. Gugel mit Alma vom Wörnitzgrund	DD	100 P.	I. Preis
2. U. Löwe mit Bexter vom Hochspessart	DL	99 P.	I. Preis
3. S. Körner mit Deich Dogs Dionysius	SpSp	90 P.	I. Preis
4. S. Groschupf mit Hannes vom Kappelbuck	RHT	88 P.	II. Preis
5. V. Rottner mit Karlo vom Schwabachgrund	DD	84 P.	II. Preis
6. M. Lechner mit Knut von der Finstergasse	DW	84 P.	II. Preis
7. S. Endlich mit Falco vom Gäuboden	DL	83 P.	II. Preis
8. J. Haumann mit Hedi vom Kappelbuck	RHT	76 P.	II. Preis

Anmeldung für den Hundeführerlehrgang 2024

ist am Dienstag, 02.04.2024 um 18 Uhr in Oberreichenbach/Großhabersdorf im Gasthaus „Zur Alten Schmiede“. Mitzubringen sind Jagdschein sowie Ahnentafel und Impfpass des Hundes.



Hans Gugel mit Alma vom Wörnitzgrund

Nach einem harmonischen Prüfungstag, der nur gelingen konnten, weil sich eine Reihe von Verbandsrichtern und erfahrenen Hundeführern als Prüfer zur Verfügung stellten, konnten die Prüfungsteilnehmer am Lehrgangsabschlussabend verdient und mit großem Stolz ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Den Wanderpreis für den besten Hund der Brauchbarkeitsprüfung erhält in diesem Jahr Hans Gugel mit seiner DD-Hündin „Alma“. Herzlichen Glückwunsch !!!

Unser besonderer Dank gilt Frau Erika und Herrn Waldemar Schneider für die alljährliche und bewährte Bereitstellung ihres Reviers, in dem sie selbständig die parallel laufende Ausbildung an den Schweißfährten mit großem Engagement leisten. Mittlerweile führen die Eheleute Schneider mit großer Perfektion die in diesem Gelände sehr anspruchsvolle Brauchbarkeitsprüfung rund um ihren „Jägerhof“ durch.

Wir freuen uns sehr, jedes Jahr so kompetente Ausbilder an unserer Seite zu haben, die maßgeblich zum guten Gelingen eines jeden Kurses beitragen.

Weiterhin erwähnenswert ist die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei der Ausbildung durch Siegfried Winkler und Andre Mackeldey. Unser Ausbilder Uwe Löwe hat dieses Jahr selbst seinen „Bexter“ erfolgreich durch das Prüfungsjahr geführt.

Nur durch unser in den letzten Jahren „gewachsenes“ Team, das sich jedes Jahr mit großem Engagement für die Hundearbeit einsetzt, kann eine optimale Vorbereitung der einzelnen Gespanne gelingen.

Stefanie und Frank Wagner

TRICHINENSCHULUNG

Vergangenen Herbst hat die Kreisgruppe, aufgrund der hohen Nachfrage, abermals eine Trichinenschulung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Fürth durchgeführt. Frau Dr. Pawlik und Fr. Dr. Bodenschatz vom Veterinäramt führten die Schulung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fleischbeschauer Georg Ziegler durch. 42 Teilnehmer wurden unterrichtet und sind nun ebenfalls zur Entnahme der Trichinenprobe berechtigt.





UNSER WILDMOBIL ...

... erfreut sich großer Beliebtheit und hatte dieses Jahr wieder zahlreiche Einsätze vor Ort:

- 16. Juni Bürgerfest in Schwabach, Anforderung Bezirk
- 23. Juni Bürgerfest Burgfarrnbach
- 18. Juli Grundschule Diespeck
- 31. Juli Kammerstein, Veranstaltung Bezirk
- 10. August Jugend Feuerwehrlager Cadolzburg
- 10. September Stadtwaldfest Fürth
- 11. September Kindergarten zur Heiligen Haid Cadolzburg
- 8. Oktober Grundschule Egersdorf
- 15. Oktober Herbstzauber Raindorf
- 23. Oktober Jägermarkt Rütteldorf
- 25. November Herbstmarkt Kammerstein, Anforderung Bezirk
- 4. Dezember Grundschule Burgfarrnbach
- 17. Dezember Weihnachtsmarkt Burgfarrnbach

Besonders gefreut haben sich die Teams bei den jeweiligen Einsätzen über Getränke, superleckere Brotzeiten oder die Dankeschön-Karte des Kindergartens „Zur Heiligen Heid“. Auch uns macht es immer wieder Freude mit den Kindern oder Jugendlichen, die oft unbedarfter an präparierte Tiere gehen als viele Erwach-

sene. Bei machen Sprüchen der Kindern bleibt nichts übrig als herzlich zu lachen oder auf die Bitte, doch so ein Präparat zu verschenken, nein zu sagen. Die enttäuschten Gesichter, selbst auf zum Tausch angebotene Pausenbrote, sind wirklich auch für uns schwer zu verkraften ...



TERMINE

FUCHSWOCHEN

Wieder nutzen wir die Ranzzeit zu ausgedehnter Fuchsjagd und treffen uns zum Legen der Strecke am 23. Februar ab 16 Uhr in Rütteldorf/Hackschnitzelhalle (von Zautendorf kommend rechts vor dem Ortseingang).
Durch die Bläser ehren wir das erlegte Raubwild mit den Todsignalen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Foto: Sabine Hendel/ www.apfelsinis-fotowelt.de



KRÄHENJAGD-SEMINAR

Foto: Sabine Hendel/ www.apfelsinis-fotowelt.de

Samstag, 27. April 2024

Bei der Schützengesellschaft Cadolzburg, Schützenstrasse 9, 90556 Cadolzburg

- 10 Uhr** Begrüßung
- 10.15- 12.30** Vortrag von Nils Kradel (Lockschmiede): Krähenjagd – Biologie und Bejagung
- 12.30 – 13.30** Mittagessen (nicht im Preis enthalten)
- 13.30 – 15.00** Praxisteil: Aufbau eines Lockbildes, Tarnung im Revier (Nils Kradel) Ggf. bitte Wetterfeste Kleidung mitbringen
- 15.00- 16.30** Einsatz von Locker (Nils Kradel)

Anmeldung durch Vorkasse:

Mitglieder 30,- €; Nichtmitglieder 40,-€
TEILNEHMERZAHL BEGRENZT!
Überweisung an:
IBAN: DE89 0000 0000 2700 41, BIC: BYLADEM1SFU
Jägerschaft Fürth, Kennwort: Krähenseminar
Vor- und Zuname, Telefon oder E-mail Adresse
Anmeldeschluss: 12. April 2024
Weitere Infos: pressereferent@jagd-bayernfuerth.de

HEGEGEMEINSCHAFTSABENDE FÜRTH SÜD 2024

- 01.Februar:** Steinbach, I. Breitenstein, Tel. 0175/5675699, Stefan Janusch, Tel. 09127/9772
- 07.März:** Fernabrünst, Markus Link, Tel. 09872/7528
- 04.April:** Großweismannsdorf, H. Gögelein, Tel. 0911/6994227
- 02.Mai:** Vincenzennbronn, Bürgerhaus, K. Tiefel, Tel. 0170/3228611
- 05.Juni:** Gutzberg, J. Meier, Tel. 0179/5971108, W. Rühl,
ACHTUNG! Findet Mittwoch statt, da Donnerstag Ruhetag!
- 04.Juli:** Anwanden, A. Lämmermann, Tel. 0151/11663522
- 01.August:** Rütteldorf bei Erich, E. Reichert/G.Vogel, Tel. 09103/7653
- 05.September:** Anwanden, Revier Bronnamberg, Matthias Korn, Tel. 0173/6521348
- 03.Oktober:** Roßtal Weißes Lamm, Dr. Walter Schwarz, Tel. 09127/578534
- 07.November:** Defersdorf, Pizzeria Trattoria, Leo Hahn /Jürgen Prechter, (Revier Weitersdorf)
- 05.Dezember:** Ödenreuth Kressenhof, Revier Buchschwabach, Walter Herbert / Klaus Sommerschuh/Georg Galsterer
Die Hegegemeinschaftsabende finden jeweils am 1. Donnerstag (Ausnahme Gutzberg Mittwoch) im Monat statt.
Jagdgäste und Partner sind herzlich willkommen.

TERMINE

SCHULUNG ZUR KITZRETTUNG

Seit 2021 ist in der Kreisgruppe ein Drohnenteam als Unterstützung für die Revierpächter bei der Kitzrettung aktiv. In etwa 30 Prozent der Reviere waren die Helfer bisher einmalig bzw. alljährlich aktiv. Da der gesamte Landkreis zum Arbeitsgebiet zählt ist eine effektive Meldung der Flächen notwendig. Dies kann durch eine Onlinemeldung erfolgen (Der Link befindet sich auf der Homepage bei „Aktuelles“.) Allerdings gibt es auch Flächenmeldungen, die auf anderen Wegen das Team erreichen. Diese müssen, eventuell mit zusätzlich Rückfragen, nachbearbeitet werden und dies kostet die Teams zusätzlich Zeit. Aus diesem Grund und um mehr ‚Licht in die Onlinemeldung‘ zu bringen, stellt das Kitzretter-Team an zwei Abenden die Onlinemeldung im Schulungsraum der Jägerschaft im Cadolzbürger Schützenhaus vor. Übungshalber können Revierpächter „Testflächen“ selbst anlegen, um sich mit dem System vertraut zu machen. Selbstverständlich sind auch Mitjäger herzlich willkommen, die im Auftrag der Pächter die Anmeldung übernehmen. Selbstverständlich ist diese Schulung kostenfrei.

Termine: Mittwoch, 13. März 2024 und Freitag, 15. März 2024 jeweils um 19 Uhr
Bitte um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: kitzrettung@jagd-bayernfuerth.de



GEBURTSTAGE

50 Jahre

Oberpenning, Thorsten 02.01.
 Hußnätter, Uwe 20.01.
 Hempfling, Robert 30.03.
 Scheuerer, Thomas 10.04.
 Koch, Renate 25.06.
 Friess, Anja 05.07.
 Fellner, Dieter 24.09.
 Fichtelmann, Uwe 08.10.
 Hauenstein, Frank 11.11.
 Lenz, Reiner 20.11.

55 Jahre

Lenz, Robert 23.01.
 Scharf, Stephan 05.02.
 Zappe, Martin 06.02.
 Kreß, Harald 27.03.
 Schott, Markus 16.04.
 Helldörfer, Andreas 21.04.
 Schönberger, Claus 02.05.
 Semlinger, Karsten 14.05.
 Dorn, Joachim 07.08.

60 Jahre

Heidel, Alexander 03.01.
 Müller, Jürgen 16.03.
 Ihlo, Thomas 10.04.
 Rupp, Dieter 24.04.
 Gruhn, Olaf 25.04.

Daffner, Christoph 06.05.
 Kunz, Jürgen 10.05.
 Suhr, Rainer 12.08.
 Kohout, Christian 18.09.
 Dotterweich, Andreas 22.09.
 Gloger, Hubertus 28.09.
 Müller, Rainer 17.12.

65 Jahre

Strobel, Helmut 05.01.
 Krehn, Horst 08.01.
 Schichler, Tino 01.02.
 Weiß, Peter 14.02.
 Haltrich, Martin 17.02.
 Reichert, Erich 17.04.
 Meyer, Theo 10.07.
 Tiefel, Siegfried 24.07.
 Hertlein, Günther 27.10.
 Böhm, Stephan 27.10.

70 Jahre

Popp, Herbert 02.01.
 Siehr, Renate 07.02.
 Spiegel, Bernd 08.04.
 Ritter, Thomas 27.06.
 Meier, Jürgen 14.07.
 Sommerville, Karl-Heinz 16.07.
 Hittinger, Gerd 05.08.
 Pfann, Johann 12.10.

Dannreuther, Alfred 17.10.
 Hofmann, Hans Jürgen 21.10.

75 Jahre

Kretsch, Roland 09.01.
 Habereeder, Helmut 08.05.
 Kohler, Leonhard 02.06.
 Schulte, Walter 13.06.

80 Jahre

Beitz, Thomas 15.03.
 Berngruber, Konrad 23.03.
 Tiefel-Sauerstein, Günther 26.03.

85 Jahre

Frei, Rosemarie 22.06.
 Bayer, Erhard 14.07.
 Weber, Manfred 12.12.
 Baumeister, Klaus 26.12.

JUBILÄEN KREISGRUPPE 2024

10 Jahre

Ammon, Christoph
 Dannreuther, Michael
 Franke, Johannes
 Grimm, Matthias
 Hecht, Benjamin
 Mackeldey, Andre
 Reimann, Klaus
 Rosshirt, Andre

Sargo-Wiedner, Theresa
 Wiedner, Tobias

20 Jahre

Hittinger, Gerd
 Köninger, Klaus
 Kupus, Samir
 Merkel, Jürgen
 Rast, Monika

Rauch, Marcus
 Rosenbauer, Norbert
 Schäffer, Walter

Schweiger, Uwe
 Tigelmann, Erich

30 Jahre

Bittel, Horst
 Deutzer, Horst

Jesch, Rado
 Kohler, Robert
 Schätzler, Hans
 Spiegel, Bernd
 Streng, Hannes
 Tiefel, Kurt
 Winkler, Siegfried

JUBILÄEN BJV

25 Jahre

Adam, Gerhard
 Brumbach, Taxus Nicole
 Friess, Anja
 Gieseler, Norbert
 Haltrich, Martin
 Lender, Erik
 Prechter, Jürgen
 Soldan, Perry

40 Jahre

Beitz, Thomas

50 Jahre

Berngruber, Konrad

HAHN IN RUH - HALALI

Alzner, Michael 03.08.2023
 Emmert, Günter 07.12.2023
 Herchet, Karl-Frank 22.07.2023
 Höfler, Georg 16.02.2023

Wir bitten den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken zu bewahren.



AUTOHAUS SCHÖNER IN CADOLZBURG

Wir sind Ihr Partner
rund ums Auto!

/ NEUWAGEN

/ GEBRAUCHTWAGEN

/ MIETWAGEN

/ ABSCHLEPPSERVICE

/ SERVICE

/ SHELL STATION

Schöner

Autohaus Schöner GmbH & CO KG /
Opel Vertragshändler / Nürnberger Str. 41 /
90556 Cadolzburg / 09103 / 79 39 - 0